

Sabine Wöger

Zärtlichkeit und
Intimität bei
schwererer
Krankheit

*„Die Zärtlichkeit ist keineswegs [...] eine
Sublimierung des Sexualtriebes, sie ist vielmehr
unmittelbarer
Ausdruck der Nächstenliebe und kommt sowohl in
körperlichen wie auch in nicht-körperlichen Formen
der Liebe vor.“
(Fromm, 2008, S. 68)*

Inhalt

Der Einfluss resilienter Faktoren auf den Umgang mit Krankheit

Erkrankungen, Therapien und Auswirkungen auf die Sexualität

Das Erleben der Betroffenen

Liebe aus Sicht von Frankl und Fromm

Hilfestellungen zur Ermöglichung der Paarintimität

Hilfen zur Ermöglichung von Sexualität

„Lass uns offen darüber reden“

Literatur